

Thailändischer Geiselnnehmer in Südgaza befreit

Der Körper des thailändischen Geiselnnehmers Nattapong Pinta, der während der Angriffe am 7. Oktober lebend entführt wurde, wurde am Freitag im Süden Gaza in einer militärischen Operation geborgen, so eine Erklärung des israelischen Militärs und des Shin Bet-Sicherheitsdienstes.

Weitere Entwicklungen in der Geiselnahme Die Bekanntgabe erfolgt nur wenige Tage nachdem Israel die Leichen zweier israelisch-amerikanischer …



Der Körper des thailändischen Geiselnahmers Nattapong Pinta, der während der Angriffe am 7. Oktober lebend entführt wurde, wurde am Freitag im Süden **Gaza** in einer militärischen Operation geborgen, so eine Erklärung des israelischen Militärs und des Shin Bet-Sicherheitsdienstes.

Weitere Entwicklungen in der Geiselnahme

Die Bekanntgabe erfolgt **nur wenige Tage** nachdem Israel die Leichen zweier israelisch-amerikanischer Geiseln aus Gaza zurückgeholt hat.

Details zu Nattapong Pinta

Pinta, 35 Jahre alt, wurde aus dem Kibbutz Nir Oz im Süden Israels entführt, wo er in der Landwirtschaft tätig war. Laut einem israelischen Militärbeamten wird angenommen, dass er in den ersten Monaten der Gefangenschaft getötet wurde. Pinta war ein Ehemann und Vater, der in Israel arbeitete, um seine Familie in Thailand zu unterstützen.

Aussagen der israelischen Verteidigungsminister

„Wir werden nicht ruhen, bis alle Geiseln, lebend oder tot, nach Hause zurückgebracht werden“, erklärte Verteidigungsminister Israel Katz in einer Stellungnahme.

Hintergrund zur Entführung

Laut den israelischen Streitkräften (IDF) wurde Pinta von den Mujahideen entführt, einer militanten Gruppe, die an dem von Hamas geführten Terrorangriff am 7. Oktober auf Israel beteiligt war. Die IDF gab an, dass es sich um die gleiche Organisation handelte, die die Familie Bibas entführt und Shiri, Ariel und Kfir Bibas getötet hat, die Mutter und ihre zwei kleinen Söhne, die zu den prominentesten unter den Geiseln von Hamas wurden.

Reaktionen aus Thailand

CNN hat die thailändischen Behörden um eine Stellungnahme gebeten.

Weitere Verluste und die aktuelle Lage in

Gaza

Anfang dieser Woche gab Israel bekannt, dass die Leichen von Judy Winston-Haggai, 70, und Gadi Haggai, 72, ebenfalls aus dem Süden Gazas geborgen wurden. Auch dieses Paar war aus dem Kibbutz Nir Oz entführt worden. Sie hatten vier Kinder und sieben Enkelkinder.

Die Rückholung von Pintas Körper erfolgt im Rahmen intensiver israelischer Operationen in Gaza, wobei die zivile Verteidigung mindestens 38 Todesopfer bei israelischen Angriffen am Freitag meldete.

Weitere Entwicklungen und Geiselsituation

Die IDF berichtete, dass am frühen Freitagmorgen vier Soldaten getötet und fünf verletzt wurden, als ein Sprengsatz in einem Gebäude in Khan Younis detonierte, in dem sie operierten, wodurch ein Teil des Gebäudes einstürzte.

Insgesamt befinden sich noch 55 Geiseln in Gaza, darunter ein Fall aus dem Jahr 2014. Es wird angenommen, dass zwanzig von ihnen noch am Leben sind.

Von den 251 Personen, die am 7. Oktober von Hamas-Militanten als Geiseln genommen wurden, waren viele Migranten aus armen ländlichen Gebieten Asiens, die nach Israel gekommen waren, um in der Landwirtschaft, im Bauwesen und im Gesundheitswesen zu arbeiten und Geld nach Hause zu senden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at